

Hanau, den 26.01.2012

Externe Informationen der Medizinhilfe Karpato-Ukraine

2. klinischer Workshop Munkacs/Karpato-Ukraine April 2012 **-Diagnostic and Therapy of acute and chronic abdominal pain-**

Projektleitung

Dr. med. Martina Scheufler
Gustav-Hoch-Straße 33, 63452 Hanau
Telefon: 0 61 81-8 11 95

E-Mail: Karpato-Ukraine@gmx.de
www.Medizinhilfe-Karpato-Ukraine.de

Spendenkonto:

Evangelische Kreditgenossenschaft
Frankfurt, Kennwort: Munkacs
BLZ: 520 604 10
Konto: 30 400 1729
IBAN: DE41 5206 0410 0304 0017 29
BIC: GENODEF1EK1

Auf Wunsch der ärztlichen Kollegen aus der Ukraine veranstaltet die „Medizinhilfe-Karpato-Ukraine“ Hanau-Taunusstein zusammen mit dem „Christian Medical Center“ in Mukachewo/ Transkarpathien/ Ukraine einen klinischen Workshop. Die Reise dauert vom 21.04. – 28.04.2012. Im Unterschied zum ersten Workshop in 2006 werden sämtliche Vorträge von einem Themenkomplex handeln, der unter verschiedenen Gesichtspunkten behandelt wird. Alle Vorträge finden an einem Tag statt – am Folgetag werden wir in Kleingruppen arbeiten, um persönlicher die Fragen der ukrainischen Kollegen beantworten zu können – im Sinne eines gegenseitigen kollegialen Austauschs. Es ist geplant, dass an diesem Tag Patientenfälle dargestellt und diskutiert werden.

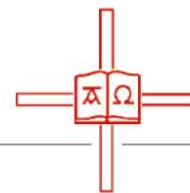
Die Vorträge werden von den Referenten in Englisch gehalten und direkt von einer Ärztin/ einem Arzt in das Ukrainische übersetzt. Die Power-Point-Präsentationen werden vorher nach Munkacs gemalt, um von den Kollegen ins Ukrainische übersetzt zu werden. Während der Vorträge sind die englische und ukrainische Version gleichzeitig sichtbar. Jeder Vortrag wird inklusive Übersetzung ca. eine Stunde dauern.

Die fachübergreifenden Vorträge finden im Vorlesungssaal der Städtischen Kliniken Munkacs statt, die Arbeit in fachbezogenen Kleingruppen vorwiegend im „Christian Medical Center“. Dieses Zentrum wurde von der Medizinhilfe im Jahr 2000 mit aufgebaut und wird seitdem kontinuierlich mit gezielten Projekten unterstützt.

Wir erwarten 150 – 200 Teilnehmer aus einem Umkreis von 100 km von mindestens 15 verschiedenen Kliniken. Auch die ukrainischen Ärzte haben eine Weiterbildungspflicht – und die Möglichkeiten klinischer Fortbildung sind in der Region eher begrenzt. Eine Anerkennung dieser Fortbildung wird sowohl bei der hessischen Landesärztekammer als auch bei den zuständigen ukrainischen Behörden beantragt.

Es ist geplant, dass jeder Teilnehmer eine Workshop-Tasche mit mindestens mit Block, Stift und einem Stick mit allen Präsentationen erhält. Die gesamte erforderliche Technik wird mit in die Ukraine genommen, wie Laptop, Beamer, Drucker mit Papier und Patronen, Leinwand und Mikrofonanlage.

Wir fahren in einem VW-Bus sowie einem Kombi die 1300 km zum Ziel Munkacs/ Ukraine. Die Fahrt dauert ca. 17 Stunden. Wir wohnen gemeinsam unter einfachen Bedingungen im Gemeindehaus der ungarisch- reformierten Gemeinde, direkt gegenüber dem Medical Center – mitten in Munkacs gelegen.



Wie immer – wird auch diese Reise ausschließlich durch Spenden finanziert. Wir benötigen ca. 2000€, davon sind derzeit 1000€ auf dem Konto der Medizinhilfe vorhanden. Die Ausgaben entstehen durch die Kosten für Bus, Benzin, Vignetten sowie für eine Unterkunft auf dem Rückweg. Auf dem Hinweg fahren wir ohne größere Pause durch. Alle Referenten arbeiten ehrenamtlich – die Reisekosten trägt die Medizinhilfe.

Diese Referenten haben ihre Teilnahme zugesagt:

- 1. Dippel, Alexandra**
 - Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik; Mediatorin
 - Spessart- Klinik, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Bad Orb, Chefärztin
- 2. Fauth, Florian Dr. med.**
 - Innere Medizin, Onkologie
 - Onkologische Schwerpunktpraxis Hanau; Leiter des onkologischen Zentrums am St. Vinzenz Krankenhaus Hanau
- 3. Finke, Ulrich, Prof. Dr. med.**
 - Facharzt für Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie, Orthopädie- und Unfallchirurgie, Notfall- und Intensivmedizin
 - St. Katharinen- Krankenhaus, Frankfurt, Chefarzt, Ärztlicher Direktor
- 4. Müller, Andrea, Dr. med.**
 - Radiologie
 - Klinikum und St. Vinzenz- Krankenhaus, Hanau, Oberärztin
- 5. Scherbaum, Christine**
 - Fachkrankenschwester Endoskopie
 - St. Katharinen- Krankenhaus, Frankfurt, Anästhesie, Aufwachraum
- 6. Scheufler, Martina, Dr. med.**
 - Allgemeinmedizin, Homöopathie, Ernährungsmedizin
 - Selbstständig, Hausarztpraxis
- 7. Stutzer, Michael, Dr. med.**
 - Gynäkologie und Geburtshilfe
 - Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt, Chefarzt im Ruhestand

Themata und Ablauf

| | |
|----------------------|--|
| Scheufler, Martina | Leitung und Moderation |
| Müller, Andrea | CT- Diagnostik bei akutem Abdomen |
| Stutzer, Michael | Unterbauchschmerzen aus gynäkologischer Sicht |
| Dippel, Alexandra | psychosomatische Diagnostik und Therapie unspezifischer Bauchbeschwerden |
| | Mittagpause |
| Finke, Ulrich | Die Bedeutung der abdominalen Symptomatik in der Chirurgie |
| Fauth, Florian | Therapeutische Möglichkeiten bei abdominalen Tumorschmerzen |
| Scherbaum, Christine | Training mit Krankenschwestern in der Endoskopiehygiene |
| | Dr. med. Martina Scheufler |